

Schulverband Bad Oldesloe
16. Sitzung der Verbandsversammlung
vom 14. Dezember 2017
im Lehrerzimmer der Grund- und
Gemeinschaftsschule am Masurenweg
Beginn: 19.05 Uhr
Ende : 19.40 Uhr
Unterbrechung von - Uhr
bis - Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 10.

Kiesow
Protokollführerin

Gesetzliche Mitgliederzahl: 22

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Schulverbandsvorsteher Ladders | 14. Herr Rohde |
| 2. Bürgermeister Lembke, Stadt Bad Oldesloe | 15. Herr Caglar |
| 3. 2. stellv. Schulverbandsvorsteherin Frau Wulf | 16. Frau Waltz |
| 4. Bürgermeister Beck, Pölitz | 17. Frau Danke-Bayer (ab 19.10 Uhr) |
| 5. Bürgermeister Wendt, Grabau | |
| 6. Bürgermeister Lengfeld, Travenbrück | |
| 7. Bürgermeister Poppinga, Rethwisch | |
| 8. Bürgermeisterin Lienau, Neritz | |
| 9. Bürgermeisterin Jürß, Westerau | <u>Es fehlten entschuldigt:</u> |
| 10. Bürgermeister Fürstenberg, Groß Boden | 1. Bürgermeister Schmahl, Rümpel |
| 11. Herr Schöttker in Vertr. für Bürgermeister
Lange, Schürensöhlen | 2. Herr Rädisch |
| 12. Frau Fehrmann | 3. Frau Dietel |
| 13. Frau Hoffmann | 4. Herr Krage |
| | 5. Frau Rohde |

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Welz, Leiter der Grund- und Gemeinschaftsschule am Masurenweg
2. Herr Sobczak, Stadt Bad Oldesloe
3. Herr Mielczarek, Amt Bad Oldesloe-Land
4. Frau Kiesow, Amt Bad Oldesloe-Land, zgl. Protokollführerin

Die Mitglieder der Verbandsversammlung waren durch Einladung vom 04.12.2017 auf
Donnerstag, den 14. Dezember 2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Schulverbandsversammlung war zu Beginn der Sitzung nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 16 – beschlussfähig. Ab 19.10 Uhr war die Verbandsversammlung mit 17 Mitgliedern vertreten.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende Frau Halina Waltz. Sie wird als neues Mitglied für Rosemarie Behrend durch den Vorsitzenden als Schulverbandsvertreterin zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten per Handschlag verpflichtet.

Weiterhin beantragt der Vorstandsvorsteher vor Eintritt in die Tagesordnung den Tagesordnungspunkt 11) nicht öffentlich zu beraten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der TOP 11) wird nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokolle der Sitzungen vom 26.09.2017 und 26.10.2017
4. Bericht des Vorstandsvorstehers
5. Bericht der Schulleitung
6. Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder
7. Verwaltungskostenerstattung ab 2018 für die Geschäftsführung durch die Amtsverwaltung
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
10. Schulleiterwahlausschuss
11. Personalangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Tagesordnungspunkt 11) wird nicht öffentlich beraten.

Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Bad Oldesloe vom 14.12.2017

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden;
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstandsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Verbandsversammlung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner erkundigt sich danach, weshalb die großen Busse des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) an der Schule mit laufendem Motor, ohne dass sich Schulkinder darin befinden, stehen.
- b) Weiterhin wird mitgeteilt, dass sich die Busfahrer nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h halten.

Der Bürgermeister der Stadt Bad Oldesloe Herr Lembke teilt mit, dass hierzu ein Gespräch mit der Polizei Bad Oldesloe stattgefunden hat. Nach Auskunft der Polizei wurde diese Angelegenheit geprüft und es wurden keine Verstöße festgestellt. Auf Wunsch wird sich Herr Lembke der Sache noch einmal annehmen und Kontakt mit der Polizei aufnehmen.

Bezüglich der Busse, welche an der Schule mit laufenden Motoren stehen, wird von der Verwaltung Kontakt mit dem ÖPNV aufgenommen.

TOP 3: Protokolle der Sitzungen vom 26.09.2017 und 26.10.2017

Zu den vorliegenden Protokollen ergeben sich keine Einwände.

TOP 4: Bericht des Vorstandsvorstehers

Der Vorstandsvorsteher berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Die Erneuerung der Mittelspannungs- und Niederspannungsanlage wurde beschränkt ausgeschrieben.
Es haben sechs Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Auswertung durch das Ingenieurbüro Technotherm hat die Firma Orwi Technik GmbH aus Rendsburg den Zuschlag erhalten. Das Angebot entspricht ungefähr der Kostenschätzung.
- b) Der Stromliefervertrag für die Masurenwegschule wurde neu ausgeschrieben. Angeboten werden sollte ausschließlich Ökostrom.
Den Zuschlag als günstigster Bieter erhielt die Stadtwerke Ahrensburg GmbH, für die Mensa die EWR AG aus Worms.
Beide Vertragslaufzeiten beginnen am 01.01.2018 und enden am 31.12.2020.
- c) Die Stelle eines/einer sozialpädagogischen Assistenten/Assistentin oder Betreuer/in mit gleichwertiger Ausbildung für die Garantierte Grundschulbetreuung wurde öffentlich ausgeschrieben. Es sind zwei Bewerbungen eingegangen. Nach den Vorstellungsgesprächen wurde Frau Kadir eingestellt. Sie hat bereits ihre Beschäftigung aufgenommen.

noch zu TOP 4

- d) Mit heutigem Stand zum 01.01.2018 werden 65 Kinder in der Garantierten Grundschulbetreuung betreut.
- e) In Abstimmung mit der Stadt Bad Oldesloe wurden die Sitzungstermine 2018 für den Schulverband festgelegt.

Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses sollen stattfinden am:

Donnerstag, 22.02.2018
Donnerstag, 13.09.2018
Donnerstag, 15.11.2018

Die Sitzungen der Verbandsversammlung sollen stattfinden am:

Donnerstag, 22.03.2018
Dienstag, 03.07.2018 (konstituierende Sitzung)
Donnerstag, 25.10.2018
Donnerstag, 13.12.2018

TOP 5: Bericht der Schulleitung

Der Schulleiter berichtet über die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- a) Die Frist zur Anmeldung für die 1. Klassen zum Schuljahr 2018/2019 ist abgelaufen. Es liegen 92 Anmeldungen für das Schuljahr 2018/2019 vor.
- b) Die Grund- und Gemeinschaftsschule am Masurenweg wird zum Schuljahr 2018/2019 4-zügig in der Grundschule und 3-zügig in der Gemeinschaftsschule geführt. Diese Zügigkeit entspricht auch den räumlichen Bedingungen.
Hierzu teilt der Berichtende mit, dass aufgrund des Anstiegs der Schülerzahlen in den 7., 8. und 9. Klassen die Grenze der Aufnahmekapazität an allen Oldesloer Schulen erreicht ist. Hierzu haben Gespräche mit dem Schulamt und den Oldesloer Schulen stattgefunden. Es sollte u.a. geprüft werden, an welcher Oldesloer Schule ggf. eine vierte Klasse im Bereich der 8. und 9. Klassen eingerichtet werden kann. An der Masurenwegschule ist dieses aufgrund der räumlichen Kapazitäten nicht möglich. Daher wird die Klassenstärke erhöht um zusätzlich neun Kinder in den Klassen aufnehmen zu können.
- c) Die Schule hat sich dieses Jahr für das Projekt Informationstechnik „IT“ beworben und einen Zuschuss von 20.000 € vom Land erhalten. Diese Förderung wurde bereits umgesetzt indem iPads für die neuen iPad-Klassen angeschafft wurden. Die iPad-Klassen werden ab der dritten bis zur zehnten Klassenstufe angeboten. Die Lehrkräfte nehmen hierfür an Weiterbildungen teil.
- d) An dem vor drei Wochen stattgefundenen Weihnachtsbasar in der Schule haben viele Besucher teilgenommen. Es gab viele positive Rückmeldungen. Man hatte u. a. die Möglichkeit einen Einblick in die Arbeit der Schule sowie der FSJler zu bekommen. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass auch er an diesem Basar teilgenommen hat und sehr zufrieden war, insbesondere mit der guten Organisation auch durch die Schüler.

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder

Herr Rohde erkundigt sich danach, ob die iPads durch die Elternschaft, den Schulträger oder die Schule beschafft wurden.

Hierzu teilt Herr Welz mit, dass die Ausschreibung über die Amtsverwaltung erfolgte und 35 iPads durch den Schulträger beschafft wurden.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass der Schulverband die Kosten im Vorwege übernommen hat, diese aber in den nächsten vier Jahren durch Abzug/Einbehaltung von der Schule erstattet werden.

Weiterhin fragt Herr Rohde nach, ob entsprechende Bücher und Programme für die iPad-Klassen zur Verfügung stehen.

Herr Welz teilt bzgl. der Programme mit, dass die Schule mit einer Firma in Kontakt steht sowie mit einem Administrator. Da dieses Projekt aber erst im Oktober begonnen hat und sich zukünftig noch entwickeln muss, können derzeit noch keine Erfahrungswerte mitgeteilt werden.

TOP 7: Verwaltungskostenerstattung ab 2018 für die Geschäftsführung durch die Amtsverwaltung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Herr Mielczarek erläutert wie es zu der Erhöhung gekommen ist.

Auf Nachfrage von Herrn Schöttker, wie es seit 2013 zu einer solchen Erhöhung kommen konnte, verweist Herr Mielczarek insbesondere auf die erhöhte Stundenanzahl in der Personalsachbearbeitung sowie auf die Tarifierhöhungen von 2,5 %. Des Weiteren hat sich auch die Stellenzahl von 0,57 auf 0,92 erhöht.

Herr Mielczarek berichtet, dass die Verwaltungskostenerstattung ab 2018 auf Wunsch des Verwaltungsausschusses zur Prüfung der Plausibilität an die Stadt Bad Oldesloe übergeben wurde.

Hierzu teilt Herr Sobczak mit, dass die Verwaltungskostenerstattung z.B. im Vergleich zu den Kosten der Gemeinschaftsschule Theodor-Storm-Schule, plausibel ist.

Die Stadt Bad Oldesloe empfiehlt daher, der Verwaltungskostenerstattung in Höhe von 71.400 € stattzugeben.

Es wird jedoch angemerkt, dass sich die Kosten im Vergleich zum Jahr 2013 bedeutend erhöht haben. In diesem Zusammenhang teilt Herr Sobczak mit, dass es auch andere Berechnungen gibt.

Bürgermeister Lengfeld schlägt vor, die Verwaltungskosten alle zwei Jahre zu prüfen und ggf. anzupassen.

Bürgermeister Lembke schlägt ein Treffen zwischen der Stadt Bad Oldesloe, der Verwaltung und dem Vorstandsvorsteher Anfang des Jahres 2018 bzgl. der Berechnung des Verwaltungskostenerstattungsbetrages vor. Dieses wird befürwortet.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen der Verbandsmitglieder vorgebracht werden, ergeht folgender Beschluss:

noch zu TOP 7

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses, die Verwaltungskostenerstattung für die Erledigung der Geschäfte des Schulverbandes Bad Oldesloe durch das Amt Bad Oldesloe-Land ab dem Haushaltsjahr 2018 auf 71.400 € zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung sowie die Haushaltssatzung 2018 und der Haushaltsplan 2018 mit allen Anlagen vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt sind. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende berichtet über die vorgenommenen Änderungen, welche im Verwaltungsausschuss zur Haushaltssatzung sowie zum Haushaltsplan 2018 beraten und entsprechend angepasst wurden.

Nachdem keine Aussprache gewünscht ist, ergeht folgender Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wie vorgelegt festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Haushaltssatzung hat den nachfolgenden Inhalt:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.898.800 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.243.800 €
einem Jahresfehlbetrag von	-345.000 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.747.700 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.973.200 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	288.000 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	531.200 €

festgesetzt.

noch zu TOP 8

§ 2

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	150.000 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	272.000 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	8,12 Stellen.

§ 3

Die Verbandsumlage beträgt 1.467.900,00 €

Gemäß den in § 12 Abs. 2 der Satzung des Schulverbandes festgelegten Schlüsseln ergibt sich folgende Verteilung:

Bad Oldesloe	756.593,36 €
Grabau	53.746,12 €
Groß Boden	8.625,92 €
Lasbek	7.962,39 €
Meddewade	84.932,14 €
Neritz	5.308,26 €
Pölit	106.828,70 €
Rethwisch	118.772,28 €
Rümpel	109.482,83 €
Schürensöhlen	7.962,39 €
Travenbrück	157.920,69 €
Westerau	<u>49.764,92 €</u>

1.467.900,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Verbandsvorsteher seine Zustimmung nach § 95d Abs.1 oder § 95f Abs.1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 €. Die Genehmigung der Verbandsversammlung gilt als erteilt. Der Verbandsvorsteher ist verpflichtet, der Verbandsversammlung mindestens jährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

§ 5

- a) Die Aufwendungen eines Budgets und dazugehörigen Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen innerhalb eines Budgets verwendet werden.

noch zu TOP 8

- b) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets im Finanzhaushalt sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Mehreinzahlungen können für Mehrauszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen innerhalb eines Budgets verwendet werden.

TOP 9: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Der Vorsitzende erläutert die einzelnen Positionen. Zur außerplanmäßigen Ausgabe über 4.519,81 € teilt er mit, dass es sich hierbei um den Anteil des Schulträgers an der zuvor genannten Anschaffung der iPads handelt. Eine Bedingung für die Landesförderung von 20.000 € war, dass der Schulträger sich an den Kosten mit ca. 4.000 € beteiligt.

Da kein weiterer Beratungsbedarf besteht, formuliert der Vorsitzende folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt den vorgelegten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO zu und nimmt die vom Vorstandsvorsteher genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

TOP 10: Schulleiterwahlausschuss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor, die der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Der Vorsitzende berichtet, dass der jetzige Schulleiter Herr Welz zum neuen Schuljahr 2018/2019 in den Ruhestand geht. Das Bildungsministerium hat mitgeteilt, dass die Schulleiterstelle für die SaM ausgeschrieben werden soll. Der/Die neue/n Schulleiter/innen, welche vom Bildungsministerium zur Wahl gestellt werden, sind von einem Schulleiterwahlausschuss, welcher heute zu bestimmen ist, zu wählen.

Herr Lidders schlägt vor, über die 10 zu entsendenden Mitglieder vom Schulträger, welche je zur Hälfte von Mitgliedern aus den Landgemeinden und aus Vertretern der Stadt Bad Oldesloe bestehen, blockweise abzustimmen.

Seitens der Stadtvertreter werden Herr Bürgermeister Lembke, Frau Fehrmann, Frau Waltz, Frau Kanapi und Herr Rohde vorgeschlagen.

Die Landgemeinden schlagen Herrn Schulverbandsvorsteher Lidders, Frau Bürgermeisterin Jürß, Herrn Bürgermeister Poppinga, Herrn Bürgermeister Schmahl sowie Herrn Bürgermeister Wendt als Mitglieder vor.

Der Vorsitzende stellt diese Vorschläge zur Abstimmung in die Verbandsversammlung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

noch zu TOP 10

Herr Lengfeld fragt nach, ob Stellvertreter zu wählen sind. Da diese Frage heute rechtlich nicht geklärt/geprüft werden kann, kommen die Mitglieder überein, vorsorglich Stellvertreter zu wählen.

Seitens der Stadtvertreter werden Frau Hoffmann und Herr Caglar als Vertreter/in vorgeschlagen.

Die Landgemeinden schlagen Herrn Bürgermeister Beck und Frau Bürgermeisterin Lienau als Vertreter/in vor.

Der Vorsitzende stellt diese Vorschläge zur Abstimmung in die Verbandsversammlung und es ergeht folgender Beschluss:

Die vorgeschlagenen Vertreter/innen nehmen an der Wahl des/der neuen Schulleiters/Schulleiterin teil, sofern ein Mitglied ausfällt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Der Tagesordnungspunkt 11) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Der Tagesordnungspunkt 11) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 11: Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Herr Ladders spricht im Anschluss an die Sitzung seinen Dank an die Schulverbandsversammlung sowie an die Beschäftigten des Schulverbandes aus und lädt zum gemeinsamen Jahresabschlussessen ein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Herr Ladders die Sitzung um 20.40 Uhr.

Verbandsvorsteher

Protokollführerin